

Gemeinde Bestensee

**Reinigungsleistungen
Kindertagesstätte
"Waldkita"
Fernstraße 8**



Angebotsaufforderung

Auftraggeberin:

Gemeinde Bestensee
Eichhornstraße 4 – 5
15741 Bestensee

Vergabestelle:

Gemeinde Bestensee
Hr. Ludwig (Vergabestelle)
H.Ludwig@bestensee.de

Vergabeprojekt:

Reinigungsleistungen Kindertagesstätte "Waldkita",
Fernstraße 8 in 15741 Bestensee

Verfahrensnummer:

VergUR2026.1



Inhaltsverzeichnis

1.	Kommunikation	3
2.	Angebote und Angebotserstellung	4
3.	Einreichung von Angeboten; Angebotsfrist	5
4.	Nachweis der Eignung	5
5.	Zuschlagskriterien	6
6.	Ergänzende Hinweise	8



An die potenziellen Bieter

Bestensee, 15. Mai 2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots Vergabeverfahren Reinigungsleistungen Kindertagesstätte „Waldkita“ Verfahrensnummer: VergUR2026.1

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Bestensee beabsichtigt mit der vorliegenden Ausschreibung, objektbezogene Dienstleistungen der Gebäudereinigung (hier: Unterhaltsreinigung, Intensiv- und Grundreinigung) an einen zuverlässigen, fachkundigen und leistungsfähigen Dienstleister zu vergeben.

Der Leistungszeitraum für die Reinigungsleistungen beginnt am 01.10.2026. Die reguläre Grundlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate ab Leistungsbeginn und endet am 30.09.2029.

Das Vergabeverfahren wird als Öffentliche Ausschreibung gemäß § 9 UVgO durchgeführt.

Das Vergabeverfahren wurde gemäß § 27 UVgO durch **Auftragsbekanntmachung vom 15.05.2026** öffentlich bekannt gemacht.

Näheres zum Verfahren ergibt sich zudem aus dieser Angebotsaufforderung, den Teilnahmebedingungen und den weiteren Vergabeunterlagen.

Zur Teilnahme an diesem Verfahren möchten wir Sie hiermit einladen.

1. Kommunikation

Die Kommunikation im Verfahren – einschließlich aller Anfragen von Interessenten oder Bietern – ist ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg (VMP) zu führen. Weitere Einzelheiten und Maßgaben hierzu sind in den Vergabeunterlagen enthalten und den für dieses Verfahren maßgeblichen **Verfahrensbedingungen E-Vergabe** sowie der **Bieterinformation zum Vergabemarktplatz Brandenburg** zu entnehmen.



Etwaige Bieterfragen sind unverzüglich, spätestens bis zum **03.06.2026 12:00 Uhr MEZ**, in oben genannter Form an die Vergabestelle der Auftraggeberin über den Kommunikationsbereich des VMP zu stellen. Bieterfragen werden durch die Auftraggeberin grundsätzlich unverzüglich nach deren Eingang beantwortet.

2. Angebote und Angebotserstellung

Ein Bieter kann ein Angebot abgeben. Die Einreichung mehrerer Angebote sowie die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht zugelassen.

Der Bieter hat sich vor Abgabe seines Angebotes im Rahmen einer im Zeitraum **18.05.2026 bis 02.06.2026** verpflichtend durchzuführenden Objektbesichtigung über alle Umstände zu erkundigen, welche für die Ausführung seiner Leistung und die Preisermittlung bedeutsam sein können. Die Zeiträume für die Durchführung der Objektbesichtigung und die Ansprechpartnerin zur Terminabstimmung sind der Leistungsbeschreibung (— *siehe dort: Ziffer 3.*) zu entnehmen.

Der Nachweis der durchgeführten Objektbesichtigung ist mittels des den Vergabeunterlagen enthaltenen Formblatts **Anlage AG.02 – Bestätigung Objektbesichtigung** zu führen, welches im Rahmen der Objektbesichtigung durch einen Vertreter der Auftraggeberin abgezeichnet wird und **dem Angebot zwingend beizufügen** ist.

Das Angebot ist bis Ende der nachbezeichneten Angebotsfrist abzugeben. Mit dem Angebot des Bieters sind die geforderten Unterlagen vollständig einzureichen. Nähere Einzelheiten zu den mit der Angebotsabgabe geforderten Unterlagen sind dem **Verzeichnis vorzulegender Unterlagen** zu entnehmen.

Dem Angebot sind die den Vergabeunterlagen enthaltenen Teilnahme-, Vergabe- und Vertragsbedingungen sowie die sonstigen dort genannten Bedingungen zugrunde zu legen.

Die vertragliche Grundlage bildet der den Vergabeunterlagen beigelegte Vertrag (VergUR2026.1_Reinigungsvertrag Kindertagesstätte „Waldkita“) nebst den darin benannten Anlagen, die Vertragsbedingungen Lohnleit- und Preisanpassungsklausel, die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG), die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Fassung 2003 vom 05.08.2003, samt den Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg (ZVB-Bbg) sowie das Angebot des Auftragnehmers mit den zu machenden Preis- und Kalkulationsangaben und den geforderten Erklärungen, Angaben und Nachweisen.



Etwaige Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers finden keine Anwendung.

3. Einreichung von Angeboten; Angebotsfrist

Angebote sind ausschließlich auf elektronischem Weg über das Bietertool des Vergabemarktplatzes Brandenburg bis spätestens zum

08.06.2025, 08:00 Uhr MEZ

einzureichen.

Die Angebotsabgabe erfolgt in Textform. Hierbei hat das Angebot und die damit verbundenen Erklärungen – soweit gefordert – an den entsprechend gekennzeichneten Stellen den Bieter sowie den Namen des Erklärenden eindeutig zu bezeichnen.

Die Angebotsbindefrist für die eingereichten Angebote endet mit Ablauf des **31.08.2026**.

Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Teilnahme der Bieter an der Öffnung ist nicht gestattet.

4. Nachweis der Eignung

Der Bieter hat seine Eignung gemäß § 31 UVgO nachzuweisen. Zum Nachweis seiner Eignung hat der Bieter, entsprechend der Auftragsbekanntmachung zu diesem Verfahren folgende Unterlagen, Nachweise und Erklärungen beizufügen:

- › Aktueller Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung durch Kopie Handelsregistrauszug oder vergleichbare Eintragung bei Tätigkeit im Rahmen einer Gesellschaft bzw. Erklärung der Ausübung der selbständigen Tätigkeit für Freiberufler (Anmeldung beim Finanzamt), für gewerblich Tätige: Gewerbeanmeldung;
- › Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen;
- › Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,
- › Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie Angaben zu Beschäftigtenzahlen;
- › Nachweis bzw. Verpflichtungserklärung zur Berufshaftpflichtversicherung;
- › Erklärung über die Leistungserbringung (Arbeitskräfte sowie verfügbare Maschinen- und Geräte- und Mittelausstattung);
- › Nachweis von drei Referenzen zu im Zeitraum der letzten drei Jahre ausgeführten Aufträgen, die jeweils mit der zu vergebenden Leistung und der geforderten Leistungsart, hier: Unterhalts- und Grundreinigung in Schulen oder Kindertagesstätten, vergleichbar



sind, mit Angabe von Leistungsort, der Leistungsart(en) und des jährlichen Leistungsvolumens (Gesamtfläche in m²), des eingesetzten Personalumfangs, Einsatz von Maschinen- und Geräten, des Zeitraums der Leistungserbringung und Nennung des Auftraggebers (— soweit datenschutzrechtlich zulässig, mit Kontaktdaten).

Hierbei wird an eine der nachzuweisenden Referenzen folgende Mindestanforderung gestellt:

- Jährliches Leistungsvolumen der Unterhaltsreinigung, Gesamtfläche – mindestens 12000 qm/Jahr).

Im Falle von Bietergemeinschaften, dem Einsatz von Unterauftragnehmern oder der Eignungsleihe hat jeder Beteiligte die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen.

Die Nachweise können durch eine Präqualifizierung nach ULV oder AVPQ ganz oder teilweise ersetzt werden, soweit keine darüberhinausgehenden Anforderungen gestellt werden.

Wir bitten unbedingt darauf zu achten, dass die in einem Präqualifizierungssystem hinterlegten Referenzen den hier geforderten Mindestanforderungen entsprechen. Ansonsten müssen dem Angebot den geforderten Mindestanforderungen entsprechenden Referenzen beigelegt werden.

Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, die Angaben der Bieter zu ihrer Eignung bis zur Zuschlagserteilung jederzeit zu verifizieren bzw. Informationen zur Eignung eines Bieters, die sie während des Vergabeverfahrens erhält, zu berücksichtigen.

5. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Das jeweils wirtschaftlichste Angebot wird nach folgenden Wertungskriterien und Gewichtungen für den Zuschlag ermittelt:

Wertungskriterium	Gewichtung
1. Angebotspreis Reinigungsleistungen – Wertungssumme	65 %
2. Angebotene Reinigungsstunden – Wertungssumme	35 %



Im Einzelnen stellen sich die Wertungskriterien wie folgt dar:

Für alle der vorbenannten Wertungskriterien werden insgesamt maximal 100 Punkte vergeben. Entsprechend ihrer Gewichtung betragen die maximal erzielbaren Wertungspunkte für das Kriterium A. (Wertungssumme) 65 Wertungspunkte, für das Kriterium B. (Wertungsstunden) 35 Wertungspunkte.

Die Punktermittlung je Kriterium erfolgt mit bis zu zwei Nachkommastellen unter Anwendung kaufmännischer Rundung.

Die Punktevergabe für Kriterium A. Angebotspreis Reinigungsleistungen – Wertungssumme wird wie folgt ermittelt:

Als Angebotspreis wird die Summe der jährlichen Preise (Gesamtsumme, netto) aller in den losbezogenen Preisblättern ausgewiesenen Flächen und Reinigungsbereiche der Unterhaltsreinigung, Intensivreinigung und der Grundreinigung (Preisblatt UHR, Preisblatt IR und Preisblatt GR) gewertet. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (Wertungssumme) erhält die maximal mögliche Punktzahl. Die im Angebotspreis (Wertungssumme) darüber liegenden Angebote erhalten ihre Punkte im Verhältnis ihres Angebotspreises zum Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis.

Berechnungsformel:

$$\text{Punkte des zu bewertenden Angebots} = \frac{\text{max. Wertungspunkte (65)} \times \text{niedrigste Wertungssumme}}{\text{zu bewertender Angebotspreis}}$$

Die Punktevergabe für Kriterium B. Angebotene Reinigungsstunden – Wertungsstunden wird wie folgt ermittelt:

Als angebotene Reinigungsstunden wird die Summe der jährlichen Reinigungsstunden aller in den losbezogenen Preisblättern ausgewiesenen Flächen und Reinigungsbereiche der Unterhaltsreinigung, Intensivreinigung und der Grundreinigung (Preisblatt UHR, Preisblatt IR und Preisblatt GR) gewertet. Das Angebot mit den meisten angebotenen Reinigungsstunden (Wertungsstunden) erhält die maximal mögliche Punktzahl. Die Angebote mit einer geringeren Anzahl an Reinigungsstunden erhalten ihre Punkte im Verhältnis ihrer angebotenen Reinigungsstunden zum Angebot mit den meisten angebotenen Reinigungsstunden. **Bitte beachten Sie die angegebenen max. Richtwerte in den Preisblättern.**

Berechnungsformel:

$$\text{Punkte des zu wertenden Angebots} = \frac{\text{max. Wertungspunkte (35)} \times \text{Reinigungsstunden des zu bewertenden Angebots}}{\text{Höchste Wertungsstunden}}$$



Gesamtermittlung der Wertungspunkte und Zuschlag

Die Gesamtzahl der in den beiden Kriterien erzielten Wertungspunkte entscheidet über die Rangfolge der Angebotswertung. Das Angebot mit den meisten erzielten Wertungspunkten erhält den Zuschlag. Bei Punktegleichheit entscheiden die höheren Wertungspunkte des Kriteriums A. (Angebotspreis). Sollte auch hiernach eine Punktegleichheit mehrerer Angebote bestehen, erfolgt die Zuschlagsentscheidung durch Los.

6. Ergänzende Hinweise

Eine Entschädigung für die Bearbeitung von Angeboten und die Teilnahme am Verfahren wird nicht gewährt. Die durch die Auftraggeberin elektronisch bereitgestellten Unterlagen sind kostenfrei.

Soweit in den Vergabeunterlagen der Begriff „*Bieter*“ verwendet wird, ist darunter auch stets eine „*Bietergemeinschaft*“ zu verstehen. Bietergemeinschaften sind den Bietern gleichgestellt.

Die Gemeinde Bestensee sieht einer regen Verfahrensbeteiligung mit attraktiven Angeboten mit Interesse entgegen und wünscht allen Bietern bei ihrer Angebotslegung bestes Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Bestensee
– Vergabestelle –